

Zeitschrift: Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse
Band: 14 (1947)
Heft: 9-10

Vereinsnachrichten: Mitteilungen des Gesellschaftsvorstandes = Communication du comité de la société

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Staehein, W. R. (Coppet): Historisch-genealogische Führung durch die alte Martinskirche.

Lachat, Paul: Verschiedene Lachat-Stämme für den einen gemeinsamen Ahnherrn.

Schopf, Dr. Ernst (Zürich): Interessante Funde in alten Familienpapieren.

Brenner, C. W.: Zur Genealogie der Familie Heusler.

Roth, Dr. Paul, Staatsarchivar: Die Burgen und Schlösser im Sisgau. Lichtbildervortrag als Einführung in die Ausstellung von Reliefs, Modellen, Bildern und Fundgegenständen der Sisgauer Herrnsitze im Klingentalmuseum.

Kiefer, Ernst: Erläuterungen zur Stammtafel Sandreuter.

Suchanzeigen — Recherches

18. Früher bestand die Sitte, beim Tode eines Adelligen dessen Wappen verkehrt auf dem Grabstein einzumeisseln, sofern es sich um den letzten seines Geschlechts handelte. Angaben über den Standort solcher Grabsteine mit allen vorhandenen Daten erbittet

Otto Kauffmann, Trogen (Appenzell A.Rh.)

Varia

Das Todesdatum des Stammvaters der Basler Familie Friedrich. Im fünften Band des Schweizerischen Geschlechterbuches (1933) wird auf S. 235 als Todesdatum des Stammvaters des Basler Geschlechtes Friedrich, des Kannengiessers Jakob Friedrich von Trier, das Jahr 1528 angegeben. Es ist dies ein Irrtum, denn der am 19. Februar 1513 in Basel Eingebürgerte ist am 24. Oktober 1531 im Gefecht am Gubel, gleich Damian Irmay, Schlossherr zu Binningen, und Junker Marx Russinger, Schlossherr zu Wildenstein, mit 140 andern Baslern gefallen wie solches Pfarrer Johannes Gast in seinem Tagebuch (bearbeitet von Paul Burckhardt, Basel 1945, S. 210, A 128) berichtet. Der Kannengiesser Jakob Friedrich von Trier, Stubenmeister zu Hausgenossen und Grossrat, bewohnte seit 1522 das Haus zum Kleinen Herkli an der Freien Strasse und war zweimal verheiratet:

1. Ursula (Friedie aus Delsberg,) † ca. 1518;
2. vor 1521 Katharina, † vor 1542, Witwe von Michel Uelin, † 1518, wiedervermählt 1532 mit dem Kannengiesser Erasmus Banhander.

Jakob Friedrich von Trier hinterliess zwei Söhne, die beide Kannengiesser wurden und das Geschlecht fortsetzten, welches 1927 im männlichen und 1931 im weiblichen Stamm erloschen ist. J. T.

Mitteilungen des Gesellschaftsvorstandes

Die Delegiertenversammlung vom 7. Juni 1947 in Schwyz hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Um die Zeitschrift «Der Schweizer Familienforscher» trotz den um 40—50 % gegenüber dem Vorkriegsstand erhöhten Druckkosten wie bisher

im gleichen Umfang herausgeben zu können, wird der Jahresbeitrag für 1948 um Fr. 1.— auf Fr. 7.— erhöht:

Der Vorstand verweist auf die in Nr. 5/6 des «Familienforschers» auf S. 87 veröffentlichte Betriebsrechnung pro 1946. Sie zeigt unter anderem, dass im Vorjahr für die Zeitschrift Fr. 3070.81 ausgegeben werden mussten, während im gleichen Zeitraum von den Mitgliedern an Beiträgen und Eintrittsgebühren nur Fr. 2927.— geleistet wurden. Die Tatsache, dass das Jahr 1946 mit einem Verlust von Fr. 675.52 abschloss, ist damit hinreichend erklärt, ebenso die gebieterische Notwendigkeit, den Jahresbeitrag zu erhöhen.

2. Für Suchanzeigen (Fragen) wird inskünftig pro Druckzeile eine Gebühr von 50 Rappen erhoben.

Bei der Berechnung der Gebühr bleibt die gesondert auf einer Zeile stehende Adresse des Auftraggebers unberechnet. Angefangene Zeilen zählen nur dann, wenn sie die Mitte des Zeilenmasses überschreiten. Der Gesellschaftskassier bittet die Auftraggeber, der Einfachheit halber den entstehenden Betrag unaufgefordert auf Postscheckkonto III 9859 einzahlen zu wollen.

3. Mitglieder, die mehr als 10 Jahre der Gesellschaft angehören, können die lebenslängliche Mitgliedschaft durch einmalige Zahlung von Fr. 90.— erwerben.

4. Vielfach geäußertem Wunsche entsprechend erscheint auf Jahresende ein neues Mitgliederverzeichnis in vervielfältigter Form. Es ist so angeordnet, dass die einzelnen Namen ausgeschnitten und auf Bibliothekskarten im Format 7,5×12,5 cm aufgeklebt werden können. Preis einschliesslich Versandspesen: 80 Rappen. Bestellungen sind an den Sekretär, Herrn Dr. A. Gloggner, Steinerstrasse 33, Bern, zu richten. Der Betrag ist gleichzeitig in Briefmarken beizulegen oder auf Postscheckkonto III 9859 einzuzahlen.

Communication du comité de la société

L'assemblée des délégués du 7 juin 1947, à Schwyz, a pris les décisions suivantes:

1. L'abonnement au «Généalogiste Suisse» est augmenté de 1 fr. dès 1948. Il sera donc de 7 fr., ceci afin de permettre la publication de notre revue avec le même nombre de pages, malgré l'augmentation des frais d'impression, qui sont de 40 à 50 % plus élevés qu'avant la guerre.

Le comité renvoie aux comptes de la société pour 1946, qui ont paru dans le «Généalogiste Suisse», n° 5/6, p. 87. Les sociétaires y verront, entre autres, que notre revue a coûté l'année dernière fr. 3070.81, tandis que les cotisations des membres et les taxes d'entrée n'ont produit que fr. 2927.—. L'exercice de 1946 s'est soldé par un déficit de fr. 675.52, résultat qui justifie amplement la nécessité d'une élévation de la cotisation.

2. Une taxe de 50 centimes par ligne imprimée sera dorénavant réclamée pour toute de mande paraissant sous la rubrique «Recherches».

On ne tiendra pas compte de l'adresse du solliciteur si elle se trouve sur une ligne spéciale. Une ligne ne sera comptée que si le texte occupe plus de la moitié de son espace. Le caissier de la société prie les personnes qui posent des questions de verser spontanément la taxe due au compte de chèques postaux III 9859, Berne, sans attendre de réclamation.

3. Les personnes affiliées depuis plus de dix ans à la société peuvent devenir membres à vie en faisant un versement unique de fr. 90.—.

4. Donnant suite à de nombreuses demandes, nous publierons vers la fin de l'année une nouvelle liste des membres. Cette liste est arrangée de sorte que les noms peuvent être découpés pour être collés sur des cartes de bibliothèque du format de 7,5×12,5 cm. Le prix de cette liste, y compris les frais de port, est de 80 ct. Les commandes sont à adresser au secrétaire, M. le Dr A. Gloggnier, Steinerstrasse 33, à Berne. Le montant peut être envoyé en timbres-poste ou versé au compte de chèques postaux III 9859.

Mitgliederliste — Liste des membres

Anmeldungen — Demandes d'admission

Bleuler, Hermann, Prof. Dr. phil., Wiesenstr. 6, Küsnacht (Zch.)
(Sektion Zürich)

Feer, Eduard, Dr. rer. pol., ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister in Argentinien u. Uruguay, Calle Uruguay 740, Buenos Aires

Janett, Walter, Dr. chem., Bülach (Zürich)

Kläui, Hans, Dr. phil., Rychenbergstr. 287, Oberwinterthur (VSBFF)

Näf, Adolf, alt Gemeindeammann, Oberuzwil (Sektion St. Gallen)

Toggwiler Albert, Neufeldstr. 105, Bern

Abonnenten — Abonnés

Buchhandlung Schulthess & Cie., A.-G., Zwingliplatz 2, Zürich
Stiftsbibliothek Disentis

Aufnahmen — Admissions

Müller, Hans Richard, Wasserstrasse 83, Zürich

Jordan, Antoine, 11, rue Malherbe, Casablanca

Stauber, Emil, Dr., Rainstrasse 30, Zürich

Todesfälle — Décès

Ammann, Dr. Johann, Bezirkslehrer, Zurzach

Gebhardt, Peter von, Berlin-Charlottenburg